MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Taussig, Friedrich

1914-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

57

Neues Theater im Rosengarten

Freitag, den 9. Januar 1914

Das

Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen des Lockroy und Cormon

Deutsch bearbeitet von C. Ernst / Musik von Aimé Maillart

Regie: Karl Marx / Dirigent: Friedrich Taussig

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hugo Voisin
Georgette, seine Frau	Jane Freund
Bélamy, Dragoner-Unteroffizier	Joachim Kromer
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Friedrich Bartling
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Gertrud Runge
Ein Prediger	Karl Marx
Ein Dragoner-Leutnant	Hans Wambach
Ein Dragoner	August Krebs

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze

Zeit: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise (Opern-Preise)

Estrade	Mk. 3.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.50
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 4.—	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 4.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 4.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.75	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.50
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.25	Empore 2. Reihe	„ 2.50
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.75	Empore 3. Reihe	„ 1.25

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr) Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

MARCHIVUM